

# PMH900

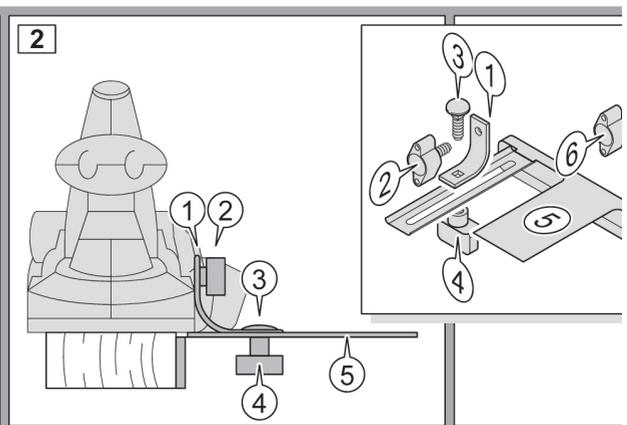
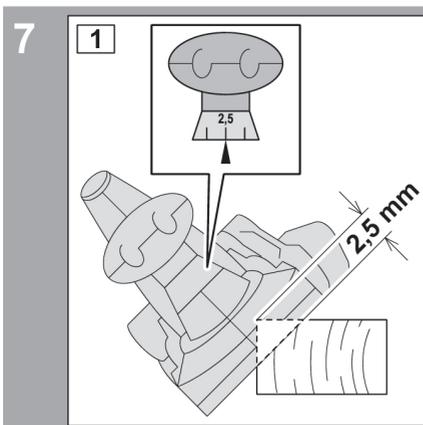
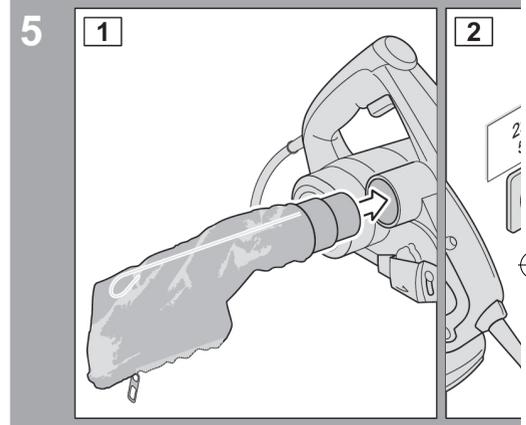
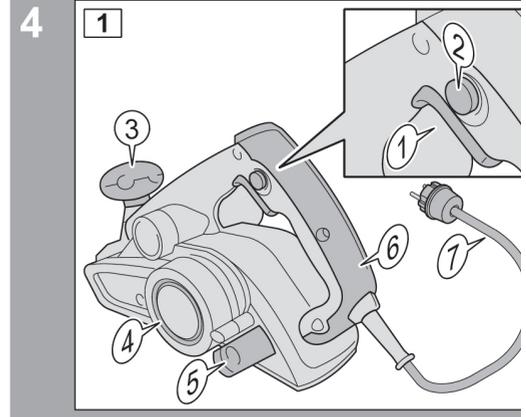
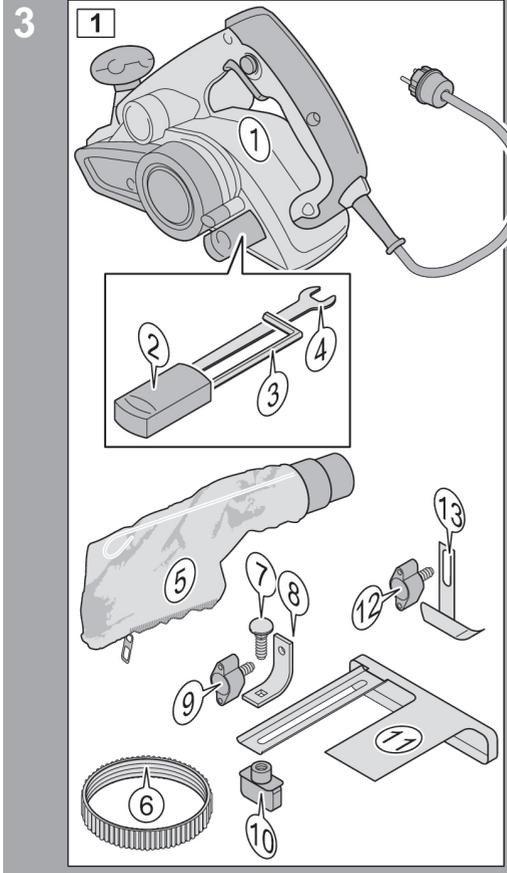


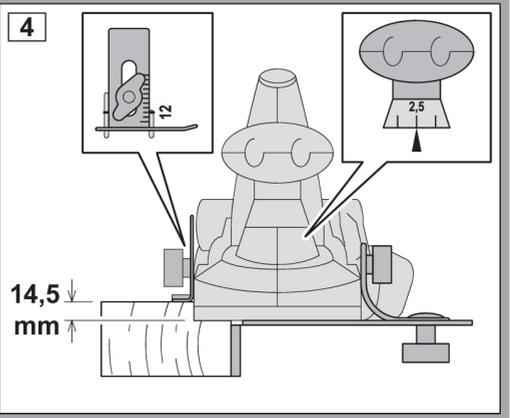
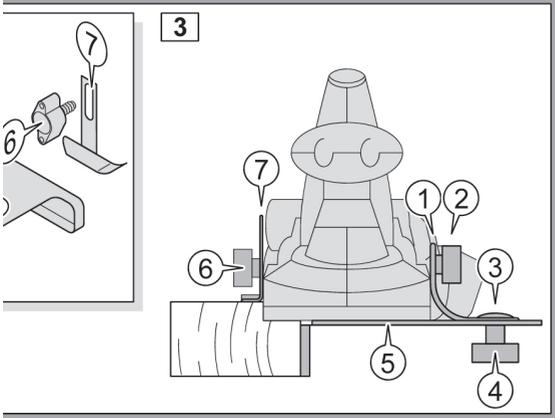
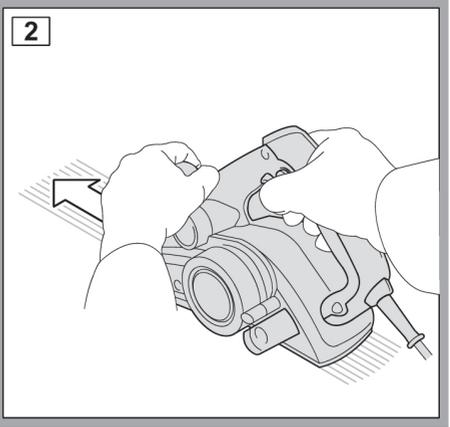
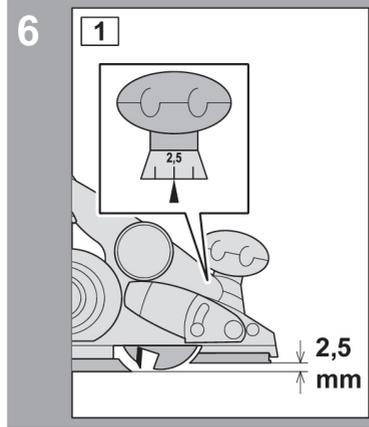
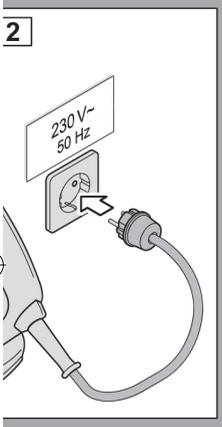
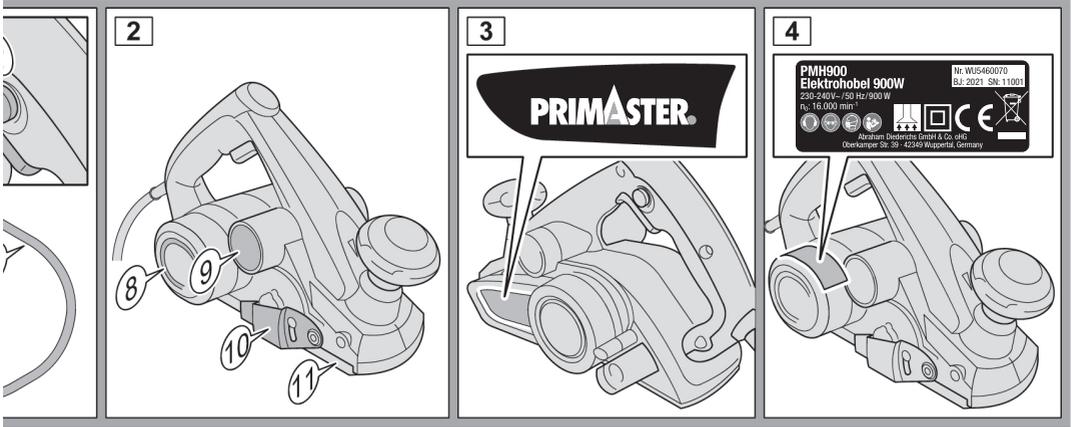
DE - Elektrohobel ..... 6

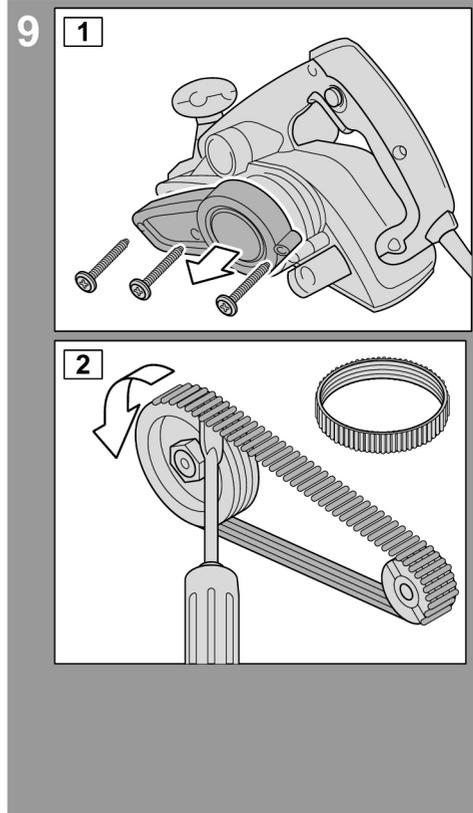
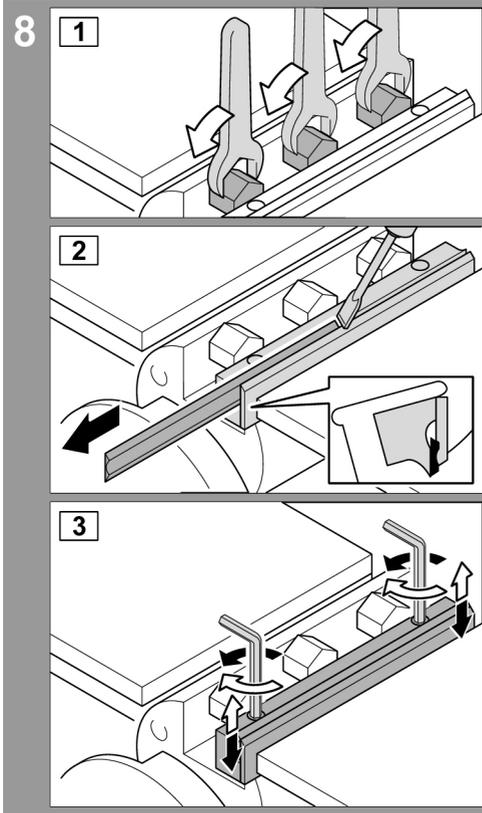
DE ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Nr. WU5460070







# Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

## Kundenservice

Warenannahme Tor 3  
Oberkamper Straße 39  
42349 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430  
          +49 (0) 202 / 24750 431  
          +49 (0) 202 / 24750 432

Fax:       +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail:    adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite  
[www.globus-baumarkt.de](http://www.globus-baumarkt.de) heruntergeladen werden.



**WARNUNG!** Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

## Inhalt

<b>1 – Betriebsanleitung verstehen und nutzen</b>	<b>7</b>	<b>5 – Einsatzbereitschaft herstellen</b>	<b>14</b>
Betriebsanleitung richtig verwenden	7	<b>6 – Elektrohobel handhaben</b>	<b>14</b>
Symbole interpretieren	7	Hobeltiefe einstellen	14
Betriebsanleitung weitergeben	7	Einschalten	14
<b>2 – Sicherheit geht vor!</b>	<b>7</b>	Richtig hobeln	14
Allgemeine Sicherheitshinweise zum Umgang mit Elektrowerkzeugen	7	Ausschalten	15
Arbeitsplatzsicherheit	7	Spanfangsack leeren	15
Elektrische Sicherheit	8	<b>7 – Kanten brechen und fassen</b>	<b>15</b>
Sicherheit von Personen	8	Hobeltiefe einstellen	15
Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	9	Hobeln	15
Service	10	<b>8 – Flächen schlichten</b>	<b>15</b>
Sicherheitsmaßnahme für den Brandschutz	10	Seitenanschlag montieren	16
Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Personen mit medizinischen Implantaten	10	Seitenanschlag einstellen	16
Besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Arbeiten mit dem Elektrohobel	10	Hobeln	16
<b>3 – Lieferumfang prüfen</b>	<b>12</b>	<b>9 – Falze hobeln</b>	<b>16</b>
<b>4 – Gerät kennenlernen</b>	<b>12</b>	Seitenanschlag und Tiefenanschlag montieren	16
Verwendungszweck	12	Seitenanschlag und Tiefenanschlag einstellen	16
Zulässige Werkstoffe	12	Hobeln	16
Unzulässige Werkstoffe	12	<b>10 – Reinigen und Instandhalten</b>	<b>16</b>
Zulässige Umgebungsbedingungen	12	Nach jeder Benutzung	16
Unzulässige Umgebungsbedingungen	12	Nach mehreren Betriebsstunden	16
Bedienelemente	12	<b>11 – Lagern</b>	<b>17</b>
Kennzeichnungen	13	<b>12 – Reparieren</b>	<b>17</b>
Technische Daten	13	Klingen wechseln	17
		Antriebsriemen wechseln	17
		<b>13 – Entsorgen</b>	<b>18</b>
		<b>14 – Service-Hinweise</b>	<b>18</b>

# 1 – Betriebsanleitung verstehen und nutzen

## Betriebsanleitung richtig verwenden

Klappen Sie die Abbildungsseite heraus, damit Sie beim Lesen die zugehörigen Abbildungen betrachten können.

## Symbole interpretieren

### Warnhinweise

#### **GEFAHR**

Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

#### **WARNUNG**

Kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

#### **VORSICHT**

Kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

#### **ACHTUNG**

Kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Schäden am Gerät oder in seiner Umgebung entstehen.

## Lesehilfen



Kennzeichnet Informationen zum besseren Verständnis einer Funktion



Kennzeichnet Querverweise auf andere Textstellen



Kennzeichnet Tipps zur leichteren Handhabung und für bessere Arbeitsergebnisse

## Betriebsanleitung weitergeben

Geben Sie die Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät an Mitbenutzer und Nachbesitzer weiter.

# 2 – Sicherheit geht vor!

## Allgemeine Sicherheitshinweise zum Umgang mit Elektrowerkzeugen

#### **WARNUNG**

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**



Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

## Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen und Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten und sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte

oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

### Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug**

ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder an den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnorme Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch**

mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

## Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elek-**

**trowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

## Sicherheitsmaßnahme für den Brandschutz

- **Halten Sie einen Feuerlöscher bereit.** Für Holz- und Papierbrände: Pulver-Feuerlöscher (Brandklasse

ABC) oder Schaum-Feuerlöscher (Brandklasse AB)  
Für Elektrobrände: Kohlendioxid- (CO<sub>2</sub>-) Feuerlöscher (Brandklasse B)

## Besondere Sicherheitsmaßnahmen für Personen mit medizinischen Implantaten

Jedes Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld, das unter ungünstigen Bedingungen die Funktion medizinischer Implantate (z. B. Herzschrittmacher) beeinträchtigen kann.

Bevor Sie mit dem Elektrohobel arbeiten:

- Konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Befragen Sie den Hersteller des Implantats.

## Besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Arbeiten mit dem Elektrohobel

- **Hobeln Sie nur mit scharfen, unbeschädigten Klingen.** Das Hobeln mit stumpfen oder beschädigten Klingen kann zu unkontrollierbaren Vibrationen führen.
- **Verwenden Sie keine Klingen aus HSS-Stahl.**
- **Verwenden Sie nur Klingen, die für die Drehzahl des Elektrohobels zugelassen sind.** Ungeeignete Klingen können bersten und beim Wegfliegen Verletzungen verursachen.
- **Warten Sie nach dem Einschalten die volle Drehzahl ab. Führen Sie erst dann den Elektrohobel an das Werkstück heran.** Die Berührung des Elektrohobels mit dem Werkstück bei

geringer Anlaufdrehzahl kann zu unkontrollierbaren Vibrationen führen.

- **Lassen Sie beim Hobeln die Hobelsohle immer vollflächig auf dem Werkstück aufliegen!** Beim Anheben kann der Elektrohobel unkontrollierbare Bewegungen ausführen.
- **Halten Sie beim Hobeln einen gleichmäßigen Vorschub ein.** Das Erzwingen höherer Vorschubgeschwindigkeiten birgt Unfallgefahren und führt zu vorzeitigem Klingenverschleiß.
- **Leeren Sie den Spanfangsack rechtzeitig.** Ein überfüllter Spanfangsack führt zu Kühlluft-Stau und Geräteschaden durch Überhitzung.
- **Warten Sie den Stillstand der Messerwelle ab, bevor Sie das Elektrowerkzeug ablegen.** Eine freiliegende rotierende Messerwelle kann sich mit der Oberfläche verhaken und zum Verlust der Kontrolle sowie zu schweren Verletzungen führen.
- **Montieren Sie den Elektrohobel nicht an eine stationäre Vorrichtung.** Der Elektrohobel ist nur für handgeführte Arbeitsweise geeignet.
- **Hobeln Sie nicht entgegen der Vorschubrichtung.** Beim Hobeln entgegen der Vorschubrichtung kann der Elektrohobel aus der Hand schlagen.
- **Hobeln Sie immer beidhändig.** Beim einhändigen Hobeln können Sie die Kontrolle über den Elektrohobel verlieren.

- **Bedenken Sie die unvermeidbaren Restrisiken beim Arbeiten mit dem Elektrohobel.** Folgende Gefahren bestehen auch bei intakten Schutzvorrichtungen:
  - Verletzung bei Berührung der rotierenden Klingen
  - Verletzung durch berstende und umherfliegende Werkstückteile
  - Brand durch Überhitzung des Motors bei unzureichender Spanabfuhr
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da die Messerwelle das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.
- Tragen Sie beim Gebrauch des Geräts eine Staubschutzmaske.

## 3 – Lieferumfang prüfen

Abb. 3-1:

### Nr. Beschreibung

- 1 Elektrohobel
- 2 Werkzeugköcher
- 3 Sechskantschlüssel
- 4 Gabelschlüssel
- 5 Spanfangsack
- 6 Ersatz-Antriebsriemen
- 7 Schlossschraube
- 8 Montagewinkel für Seitenanschlag
- 9 Griffschraube
- 10 Griffmutter
- 11 Seitenanschlag
- 12 Griffschraube
- 13 Tiefenanschlag

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit.

Bei Fehlteilen oder Beschädigungen:

- **Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.**
- **Reklamieren Sie beim Händler.**

## 4 – Gerät kennenlernen

### Verwendungszweck

Der Elektrohobel dient dem handgeführten Hobeln und Fasen zugelassener Werkstoffe im Heimbereich.

Der Elektrohobel ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig! Die Folgen bestimmungswidriger Verwendung können sein:

- **Verletzung des Nutzers oder umstehender Personen**

- **Sachschäden am Gerät, am Werkstück oder an Gegenständen in der Umgebung des Geräts**
- **Verlust von Garantie-, Haftungs- und Versicherungsansprüchen**

### Zulässige Werkstoffe

Mit dem Elektrohobel bearbeitet werden dürfen massive, durchgetrocknete Hart- und Weichhölzer, Holzverbund- und Holzwerkstoffe, die frei sind von Fremdkörpern (z. B. Nägel oder Schrauben) und die frei sind von Anhaftungen (z. B. Mörtelreste).

### Unzulässige Werkstoffe

Der Elektrohobel darf nicht zum Hobeln von Kunststoffen oder Metallen verwendet werden.

### Zulässige Umgebungsbedingungen

Der Elektrohobel ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen ohne extreme klimatische Einflüsse bestimmt.

### Unzulässige Umgebungsbedingungen

Der Elektrohobel ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet.

### Bedienelemente

Abb. 4-1:

### Nr. Beschreibung

- 1 Ein/Aus-Schalter
- 2 Sicherungsknopf für Ein/Aus-Schalter
- 3 Einstellgriff für Hobeltiefe
- 4 Lüftungsschlitze des Antriebsriemen-Gehäuses
- 5 Werkzeugköcher mit Sechskantschlüssel und Gabelschlüssel

- 6 Gerätegriff
- 7 Netzkabel mit Netzstecker

Abb. 4-2:

**Nr. Beschreibung**

- 8 Lüftungsschlitze des Motorgehäuses
- 9 Anschlussstutzen für Spanfangsack
- 10 Schutzblech für Hobelklingen
- 11 Hobelsohle

**Kennzeichnungen**

Abb. 4-3: Typenschild auf dem Antriebsriemen-Gehäuse

Abb. 4-4: Typenschild auf dem Motorgehäuse

**Symbol Bedeutung**



Hersteller-Logo



Betriebsanleitung lesen



Schutzbrille tragen



Gehörschutz benutzen



Staubschutzmaske tragen



Nicht in den Hausmüll entsorgen



Unter Abluft arbeiten



Gehäuse doppelt schutzisoliert



CE-Zeichen für Konformität mit europäischen Sicherheitsvorschriften

<b>Text</b>	<b>Bedeutung</b>
PMH900	Modellbezeichnung
Elektrohobel	Gerätebezeichnung
230-240 V ~	Betriebsspannung
50 Hz	Netzfrequenz
900 W	Leistungsaufnahme
$n_0$ : 16000 min <sup>-1</sup>	Leerlaufdrehzahl (Umdrehungen/Minute)
Nr. WU5460070	Artikel-Nummer
Bj.	Baujahr
SN:	Seriennummer
SN: <u>XXXXX</u>	Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

**Technische Daten**

**Physikalische Daten**

Abmessungen B x H x L (ohne Zubehör und ohne Netzkabel) ca. 160 x 180 x 300 mm  
 Länge Netzkabel 3,0 m  
 Gewicht ca. 2.750 g  
 Hobelbreite 82 mm  
 Hobeltiefe 0–3 mm

**Elektrische Daten**

Betriebsspannung	230-240 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	900 W
Schutzklasse	II (Gehäuse doppelt schutzisoliert)
Leerlaufdrehzahl	$n_0$ : 16.000 min <sup>-1</sup>

**Ergonomische Daten**

Schalldruckpegel	$L_{pA} = 91,2 \text{ dB(A)}$
	$K_{pA} = 3 \text{ dB}$
Schalleistungspegel	$L_{WA} = 102,2 \text{ dB(A)}$
	$K_{WA} = 3 \text{ dB}$
Vibration	4.130 m/s <sup>2</sup>
	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$



Die Vibrationsmesswerte wurden ermittelt entsprechend EN 62841-1 und EN 62841-2-14.

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der Benutzung des Elektrowerkzeugs vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, wie das Werkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## 5 – Einsatzbereitschaft herstellen

Abb. 5-1: Montieren Sie den Spanfangsack.



Statt des Spanfangsacks darf auch eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden.

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Der Elektrohobel ist betriebsbereit.

## 6 – Elektrohobel handhaben

### Hobeltiefe einstellen

Abb. 6-1: Stellen Sie am Einstellgriff die Hobeltiefe ein.

### Einschalten



Abb. 4-1: Halten Sie den Sicherungsknopf (2) gedrückt und drücken Sie den Ein/Aus-Schalter (1).

Der Elektrohobel läuft an. Warten Sie die volle Drehzahl ab.

Führen Sie den Elektrohobel zum Werkstück.

### Richtig hobeln



Abb. 6-2: Fassen Sie den Elektrohobel fest mit beiden Händen.

Führen Sie den Elektrohobel behutsam mit gleichmäßigem Vorschub in Vorschubrichtung über das Werkstück. Beachten Sie dabei:

- Die Hobelsohle muss immer vollflächig auf dem Werkstück aufliegen.
- Der Einstellgriff für die Hobeltiefe darf während des Hobelns nicht verstellt werden.

### Ausschalten

Heben Sie den Elektrohobel vom Werkstück ab.

Abb. 4-1: Lassen Sie den Ein/Aus-Schalter (1) los.

<b>⚠ VORSICHT</b>
<b>Nachlaufende Klingenwalze. Verletzungsgefahr bei Berührung. Vollständigen Stillstand abwarten.</b>

Sobald der Motor zum Stillstand gekommen ist: Legen Sie den Elektrohobel ab.

Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

### Spanfangsack leeren

<b>ACHTUNG</b>
<b>Spanansammlung im Spanfangsack. Gefahr des Geräteschadens durch Überhitzung bei verstopfter Spanabfuhr. Spanfangsack rechtzeitig leeren.</b>

Ziehen Sie den Spanfangsack ab.

Um den Spanfangsack zu leeren: Öffnen Sie über einem Behälter den Reißverschluss.

## 7 – Kanten brechen und fasen



Für das Brechen und Fasen von Kanten wird kein Zubehör montiert.

### Hobeltiefe einstellen

<b>⚠ VORSICHT</b>
<b>Angetriebene bewegliche Teile. Verletzungsgefahr bei versehentlichem Einschalten. Gerät von der Versorgungsspannung trennen.</b>

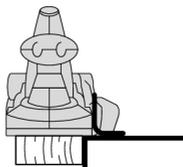
Abb. 7-1: Stellen Sie die Hobeltiefe ein.

### Hobeln

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Abb. 6-2: Hobeln Sie wie unter „Richtig hobeln“, Seite 14, beschrieben.

## 8 – Flächen schlichten



Für das Schlichten von Flächen kann der Seitenanschlag montiert werden, um die Hobelführung zu erleichtern.

## Seitenanschlag montieren



Abb. 7-2: Montieren Sie den Seitenanschlag.

## Seitenanschlag einstellen

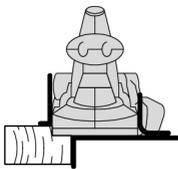
Abb. 7-2: Stellen Sie den Seitenanschlag so ein, dass der Elektrohobel mittig über das Werkstück läuft.

## Hobeln

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Abb. 6-2: Hobeln Sie wie unter „Richtig hobeln“, Seite 14, beschrieben.

## 9 – Falze hobeln



Für das Hobeln von Falzen muss der Seitenanschlag und der Tiefenanschlag montiert werden.

## Seitenanschlag und Tiefenanschlag montieren

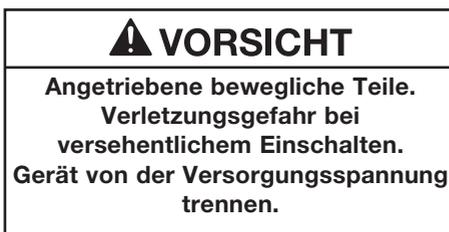


Abb. 7-3: Montieren Sie den Seitenanschlag und den Tiefenanschlag.

## Seitenanschlag und Tiefenanschlag einstellen

Abb. 7-4: Stellen Sie den Seitenanschlag und den Tiefenanschlag ein.  
Formel:

Einstellung Hobeltiefe  
+ Einstellung Tiefenbegrenzer  
= Falztiefe

## Hobeln

Abb. 5-2: Schließen Sie den Elektrohobel an die Netzsteckdose an.

Abb. 6-2: Hobeln Sie wie unter „Richtig hobeln“, Seite 14, beschrieben.

## 10 – Reinigen und Instandhalten

### Nach jeder Benutzung

Säubern Sie die Lüftungsschlitze mit einem trockenen Pinsel oder Druckluft.

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Lassen Sie das Gehäuse vollständig trocknen. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

Bevor Sie den Hobel lagern: Prüfen Sie alle Teile des Elektrohebels auf einwandfreie Beschaffenheit. Bei Beschädigungen: Lassen Sie den Defekt von autorisiertem Fachpersonal beheben.

### Nach mehreren Betriebsstunden

Waschen Sie den Spanfangsack in warmer Seifenlauge, um seine

Luftdurchlässigkeit zu erhalten. Lassen Sie den Spanfangsack vollständig trocknen.

## 11 – Lagern

Lagern Sie alle Teile zusammen in der Originalverpackung an einem trockenen Ort:

- Elektrohobel
- Alle Zubehörteile
- Ersatz-Antriebsriemen
- Betriebsanleitung

## 12 – Reparieren

### Klingen wechseln

#### Klingen wechseln oder wiederverwenden?

1) siehe Ersatzklingen beschaffen



Die Klingen sind zweischneidig und können zweimal verwendet werden.

Wenn die Klingen intakt sind, aber die Schneiden stumpf sind: Nehmen Sie die Klingen heraus und setzen Sie sie gedreht wieder ein.

Wenn die Klingen beschädigt sind: Tauschen Sie die Klingen aus.

#### 1) Ersatzklingen beschaffen

Folgende Klingen sind für den Elektrohobel geeignet und beim Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG Kundenservice erhältlich:

Artikel-Nr. WU5460080  
Anzahl Set mit 2 Klingen

### Klingen wechseln



Um saubere Arbeitsergebnisse zu erzielen: Wechseln oder drehen Sie immer beide Klingen.

### VORSICHT

**Angetriebene bewegliche Teile.  
Verletzungsgefahr bei  
versehentlichem Einschalten.  
Gerät von der Versorgungsspannung  
trennen.**

Abb. 3-1: Verwenden Sie zum Klingenwechsel das Werkzeug aus dem Werkzeugköcher.

Abb. 8-1: Lockern Sie die 3 Muttern mit 1/2 Umdrehung.

Abb. 8-2: Schwenken Sie das Schutzblech beiseite. Schieben Sie die Klinge mit einem Schraubendreher heraus.



Eine fest sitzende Klinge kann mit einem leichten Schlag auf die Stirnseite gelockert werden.

Drehen Sie die Klinge bzw. setzen Sie die neue Klinge ein.

Abb. 8-3: Richten Sie die Anpressbacke und die Klinge parallel zur Hobelsohle aus.

Ziehen Sie die 3 Muttern wieder fest.

### Antriebsriemen wechseln



Der Antriebsriemen muss gewechselt werden, wenn er wegen Alterung oder Materialermüdung durchrutscht und die Klingenwalze nicht mehr kraftvoll antreibt.



Abb. 9-1: Öffnen Sie das Antriebsriemen-Gehäuse.

Abb. 9-2: Führen Sie einen Schraubendreher zwischen Treibriemen und Treibrad.

Drehen Sie das Treibrad und hebeln Sie den Antriebsriemen heraus.

Setzen Sie den neuen Antriebsriemen so ein, dass er korrekt in den Laufrillen der Treibräder verläuft.

Schließen Sie das Antriebsriemen-Gehäuse.

## 13 – Entsorgen

### Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

### Produkt entsorgen



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise

wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>. Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht



auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreiber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

Verbraucher sind dazu angehalten, Maßnahmen zur Abfallvermeidung zu ergreifen. In Bezug auf Elektro- und Elektronikgeräte sind das eine Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktions-tüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung.

## 14 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch.

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

- PRIMASTER-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.
- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

 **WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!**

 **WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.**

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Geräten kostengünstig ausführen.



Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG  
Oberkamper Straße 39  
42349 Wuppertal

---

## EU-Konformitätserklärung

---

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,  
dass das nachstehende Erzeugnis ... **Elektrohobel**

---

**PMH900**

**Nr. WU5460070**

**BJ:2021 · SN:11001**

---

... allen Bestimmungen der angeführten  
Richtlinien entspricht.

**2006/42/EC (MRL)**  
**2014/30/EU (EMV-RL)**  
**2011/65/EU (RoHS)**

---

Angewandte harmonisierte Normen:

**EN 62841-1:2015**  
**EN 62841-2-14:2015**  
**EN 55014-1:2017**  
**EN 55014-2:2015**  
**EN 61000-3-2:2014**  
**EN 61000-3-3:2013+A1:2019**  
**EN IEC 63000:2018**

Andere Normen:

**EN IEC 61000-3-2:2019**

Wuppertal, **02.11.2021** .....



**Ingo Heimann (M.Sc.)**

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal

Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.







© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch  
auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs  
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 39  
42349 Wuppertal

Germany

2021

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer  
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen  
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist  
ohne Zustimmung der Abraham Diederichs  
GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die  
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen  
Systemen.